

ANTRAG

(Selbstständige)

auf Ersatz von Verdienstausschlag

von Selbstständigen (keine Arbeitnehmer), die Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr sind und an einem Lehrgang der Landesschule und Technischen Einrichtung für Brand- und Katastrophenschutz Brandenburg (LSTE) teilgenommen haben

Landesschule und Technische Einrichtung
für Brand- und Katastrophenschutz Brandenburg
Eisenbahnstraße 1a

15890 Eisenhüttenstadt

Datum:

Prüfnummer:

(durch LSTE)

Antragsteller:

Name, Vorname

geboren am

Anschrift (PLZ, Wohnort, Straße, Haus-Nr.)

Firmenname

Teilnahme am Lehrgang:

Lehrgangsbezeichnung

Lehrgangsdauer (vom – bis)

Lehrgangs-Nr.

Rechtsgrundlage: § 2 Abs. 2 der Verdienstausschlagverordnung (VaV) vom 15. September 2014

„Der pauschalierte Stundenbetrag als Ersatz für Verdienstausschlag kann bis zu einem Höchstbetrag von 35 Euro und für höchstens zehn Stunden pro Tag gewährt werden. Für die Teilnahme an Lehrgängen und sonstigen Ausbildungsveranstaltungen wird Verdienstausschlag **für höchstens acht Stunden** gewährt.“

In Kraft getreten mit Wirkung vom 15. August 2014.

Wegen der Teilnahme am o. g. Lehrgang habe ich
insgesamt nachfolgende Arbeitszeit versäumt:

Anzahl/ Tage: _____	Stunden gesamt: _____
Ich bitte mir pro Stunde: _____ € (Betrag pro Stunde)	
in Höhe von insgesamt: _____ € (Betrag insgesamt)	

Prüfvermerk durch die LSTE (Nicht ausfüllen!)

_____ € (Betrag pro Stunde)

_____ € (Betrag insgesamt)

Datum / Unterschrift des Bearbeiters

als Entschädigung für den Verdienstausschlag zu erstatten.

Meinen Einkommenssteuerbescheid oder andere Unterlagen über mein Einkommen werde ich auf Verlangen als Nachweis vorlegen.

Mir ist klar, dass ich bei falscher Angabe zur Rückzahlung verpflichtet bin. Ich wurde darauf hingewiesen, dass bei falschen Angaben strafrechtliche Maßnahmen gegen mich eingeleitet werden können.

Name des Kontoinhabers:		B I C:															
I B A N:																	
D	E																

Mir ist bekannt, dass der gewährte Verdienstausschlag der Einkommenssteuer unterliegt.

Mir ist ebenfalls bekannt, dass die Landesschule und Technische Einrichtung für Brand- und KatS Brandenburg, entsprechend der Verordnung über Mitteilung an die Finanzbehörden vom 07.09.1993, dem für mich zuständigen Finanzamt über die geleistete Zahlung Mitteilung machen wird.

Zu diesem Zweck benenne ich nachfolgend das für mich zuständige Finanzamt und die mir vergebene Steuernummer:

Finanzamt	Steueridentifikations-Nr.

Ich versichere, dass die vorstehenden Angaben der Wahrheit entsprechen.

Mir ist bekannt, dass die auf diesem Formblatt erhobenen personenbezogenen Daten durch die Landesschule und Technische Einrichtung für Brand- und KatS Brandenburg elektronisch gespeichert und in einem automatischen Verfahren verarbeitet werden.

Bei Rückfragen wende ich mich an die Landesschule und Technische Einrichtung für Brand- und KatS Brandenburg, Tel. 03364/757-0.

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers

Prüfvermerk durch LSTE BB:

► Anforderung des Nachweises
über den Bruttoverdienst des
Antragstellers

☐ ja

☐ nein

Datum/Unterschrift des Bearbeiters

► Ergebnis der Prüfung

Kapitel und Titel: 03.750.63310.30

Teilrechnung: Ja / Nein

Anordnungsnummer: _____

Rechnerisch richtig: _____

Sachlich richtig: _____